

Die Axt an der Meinungsfreiheit

von *Oeconomicus*

Veröffentlicht am 24.12.2016 von geolitico.de



Der im Zweiten Weltkrieg zerstörte Reichstag / By No 5 Army Film & Photographic Unit. Hewitt (Sgt) Post-Work: User:W.wolny [Public domain], via Wikimedia Commons; <https://commons.wikimedia.org...>

► **Innenminister de Maizière plant ein „Abwehrzentrum gegen Desinformation“, Justizminister Maas eine „Wahrheitskommission“.**

❖ **Orwells „1984“ wird bittere Realität.**

Lasst uns frohlocken:

Das Bundesinnenministerium legt uns ein besonderes Präsent auf den Gabentisch:

→ **den Schutz vor Desinformation.**

Wie der Spiegel berichtet^[1], schlägt *Thomas de Maizière* im Kampf gegen Falschnachrichten in den sozialen Netzwerken vor, ein „Abwehrzentrum gegen Desinformation“ einzurichten.

Wie aus dem Bericht hervorgeht, haben sich *de Maizières* Mitarbeiter beim Thema „Fake News“ ziemlich ins Zeug gelegt. Sie hätten einen umfangreichen Maßnahmenkatalog erarbeitet, „wie falschen Nachrichten und erfundenen Zitaten auf Facebook, Twitter und anderen sozialen Medien beizukommen ist“.

► Straftatbestand der „Desinformation“

In einem Papier, das dem „Spiegel“ vorliegt, schreiben die Ministerialbeamten wörtlich:

- ◆ „Mit Blick auf die Bundestagswahl sollte sehr schnell gehandelt werden.“

Und weiter heißt es:

- ◆ „Da der Schwerpunkt bei der Öffentlichkeitsarbeit liegt, sollte die Federführung für diese zu schaffende Bündelungseinheit beim Bundeskanzleramt (Bundespresseamt) angesiedelt werden.“

Also in der mehr als 500 Mitarbeiter großen Behörde von *Angela Merkels* Sprecher *Steffen Seibert*. In einem *Meedia-Bericht*^[2] heißt es, der Straftatbestand der „Desinformation“ sei bereits in die Diskussion eingebracht worden.

❖ **Wird Artikel 5 des Grundgesetzes ausgehebelt?**

Artikel 5 Grundgesetz

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Parallel zu den Plänen des Innenministeriums denkt Justizminister Heiko Maas über die Einsetzung einer „Wahrheitskommission“ nach dem Vorbild von George Orwells Buch „1984“ nach.^[3]

- ◆ „Es ist nicht ganz leicht, eine Institution zu schaffen, die sozusagen in Form einer Wahrheitskommission entscheidet, was ist wahr und was nicht“, sagte Maas.

Und weiter:

- ◆ „Dann muss ja auch noch entschieden werden, was ist relevant oder was ist nicht relevant.“

► Grenzen zur Zensur sind fließend

Derzeit finden sich (noch) keine Informationen darüber, ob der angedachte Maßnahmenkatalog auch vorsieht, „gefakte Nachrichten“ oder Videos, die „sicher unabsichtlich“ von Staatsdichtern verbreitet werden, ebenfalls zu löschen bzw. zu sanktionieren.

Aus alledem wird ersichtlich, das sehr viel Ungefähreres in die Regierungsvorhaben mit hineinspielt, das mit Strafen und Maßnahmen einhergeht und bei denen die Grenzen zur Zensur fließend sind. Die Pläne werfen Fragen auf, die an die Grundfeste unserer Demokratie rütteln. Sie legt die Axt an die Meinungsfreiheit.

Anmerkungen

[1] <http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/fake-news-bundesinnenministerium-will-abwehrzentrum-einrichten-a-1127174.html>

[2] <http://meedia.de/2016/12/23/sinnloses-anti-fake-news-gesetz-in-oesterreich-gab-es-das-schon-und-wurde-wieder-abgeschafft/>

[3] <http://www.zeit.de/news/2016-12/13/wahlen-unionspolitiker-fordern-straftregelungen-gegen-fake-news-13102009>